Marktgemeinde
St.Andrä-Wördern

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **GEMEINDERATES** am Freitag, den 30. September 2011

Anwesend waren:
Bürgermeister Alfred Stachelberger
Vizebürgermeister Franz Semler

Die Mitglieder des Gemeinderates:

1. GGR Reg.-Rat Wolfgang Seidl
2. GGR Franz Leitzinger
3. GGR Erich Stanek
4. GGR Mag. Ulrike Fischer
5. GGR Thomas Zeimke
6. GR Andreas Spannagl
7. GR Christian Kraft
8. GR Werner Krieber
9. GR Brigitte Müller
10. GR Renate Albrecht
11. GR Walter Schreiner
12. GR Maria Brandl
13. GR Gabriele Walcher
14. GR DI Gerald Schabl
15. GR Herbert Rottensteiner
16. GR Paul Kuselbauer
17. GR Christine Kutscha ab 18.10 Uhr
18. GR Walter Ribolits
19. GR Dr. Elisabeth Seidl
20. GR Ing. Wolfgang Stuchlik
21. GR Alfred Podeu
22. GR Ing. Martin Heinrich
23. GR Maximilian Titz
24. GR Norbert Bregel
25. GR Christian Gsandtner

Schriftführerin: Romana Emmer
Entschuldigt: GGR Astrid Pillmayer, GR Jürgen Schneider

Beginn: 18.05 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

Gemäß § 46 Abs. 3 der Gemeindeordnung wird ein von der Grüne-Fraktion unterfertigter Dringlichkeitsantrag, betreffend „Hochwassergefahr Hagenbach“, eingebracht. (Beilage 1) GGR Mag. Fischer verliest diesen Antrag und Bgm. Stachelberger ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit und als TOP 29) auf die heutige Tagesordnung im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung zu setzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

1. Protokoll vom 30.6.2011
Bgm. Stachelberger stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzungen am 30. Juni 2011 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Bericht des Bürgermeisters – Schreiben an den Gemeinderat
Bgm. Stachelberger bringt folgende Schreiben dem Gemeinderat zur Kenntnis:

- ein Schreiben von LR Dr. Stephan Pernkopf über die Zuerkennung einer Fördersumme in Höhe von € 2.250,-- für „Bewusstseinsbildung für Klimaschutz und nachhaltigen Lebensstill in St. Andrä-Wördern.
- zwei gleichlautende Schreiben von LH Dr. Erwin Pröll und LH-Stv. Dr. Sepp Leitner über Bedarfszuweisung in Höhe von € 120.000,-- für Straßen und Brückenbau;

- ein Schreiben von LH Dr. Erwin Pröll über die Zuerkennung eines Finanzierungsbeitrages in Höhe von € 2.000,-- für die Ausstellungen 2011;
- ein Schreiben von LH Dr. Erwin Pröll über die Zuerkennung eines Finanzierungsbeitrages in Höhe von € 6.000,-- für Kulturveranstaltungen 2011;
- Dankschreiben für die zuerkannte Subvention vom Verein KreaMont;
- Antwortschreiben betreffend des Dringlichkeitsantrages „Nein zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe“ von LH Dr. Erwin Pröll, der NÖ Landesregierung, Freiheitlichen Klub im NÖ Landtag, Landtagsklub der ÖVP NÖ und SPÖ Klub NÖ;
- Dankschreiben für die Zuerkannte Subvention vom Verein KreaMont;
- ein Schreiben von Gabriela Domes über die Beendigung der Tagesbetreuungseinrichtung „Montessori – Haus der Kinder“

3. Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 22.9.2011
Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR Gsandtner, verliest das Protokoll der Prüfungen vom 22. September 2011. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Stellungnahme der Kassenverwalterin, VB Silvia Pertschy, zur Kenntnis und schließt sich deren Ausführungen an.
Der Bericht des Prüfungsausschusses wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

4. Beschlussfassung 2. Nachtragsvoranschlag 2011
Vzbgm. Semler berichtet, dass während der öffentlichen Auflage in der Zeit vom 15. September 2011 bis 29. September 2011 keine Erinnerungen eingebracht wurden. Der 2. Nachtragsvoranschlag 2011 wurde mit einer Summe von € 16.701.200,-- ausgeglichen erstellt. Von diesem Betrag entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 12.910.300,-- und auf den außerordentlichen Haushalt € 3.790.900,--.
Bis Jahresende 2011 wird der Schuldenstand € 20.243.843,95 betragen.
Vzbgm. Semler stellt den Antrag, den 2. Nachtragsvoranschlag 2011 in der vorliegenden Form zu beschließen.
Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Reg.-Rat Seidl, GGR Mag. Fischer, GGR Zeimke, GR Bregel, Vizebgm. Semler, GR Dr. Seidl, Bgm. Stachelberger, GGR Leitzinger und GR Ing. Stuchlik zu Wort.

Der Antrag wird mit 25 Dafür-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen (GGR Mag. Fischer, GR Bregel) mehrheitlich angenommen.

5. Wirtschaftspark St. Andrä-Wördern – Auftragsvergabe Erd- und Baumeisterarbeiten zur Errichtung ABA BA 16 und WVA BA 08
GGR Zeimke berichtet, dass die Firma Teerag Asdag AG für die Erd- und Baumeisterarbeiten im Wirtschaftspark St. Andrä-Wördern ein Angebot in Höhe von € 98.832,92 (netto) für die Abwasserentsorgungsanlage und ein Angebot in Höhe von € 108.211,01 (netto) für die Wasserversorgungsanlage gelegt hat.
GGR Zeimke ersucht um Zustimmung den Auftrag an den Bestbieter Firma Terrag-Asdag AG mit einer Gesamtangebotssumme in Höhe von € 207.043,93 (netto) zu vergeben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GR Titz, Vizebgm. Semler und GR Ing. Heinrich zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Mag. Fischer und GR Bregel waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

6. Wirtschaftspark St. Andrä-Wördern – Ziviltechnikerleistungen für die Bauausführungsphase ABA BA 16 und WVA BA 08
GGR Zeimke berichtet, dass das ZT-Büro DI Kurt Pfeiller für die Ziviltechnikerleistungen für die Bauausführungsphase im Wirtschaftspark St. Andrä-Wördern ein Angebot in Höhe von € 22.261,35 (netto) für die Wasserversorgungsanlage und ein Angebot in Höhe von € 56.256,90 (netto) für die Abwasserentsorgungsanlage gelegt hat und ersucht um Zustimmung der Auftragsvergabe an das ZT-Büro DI Kurt Pfeiller.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Mag. Fischer, GR Bregel und GR Podeu waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

7. Wirtschaftspark St. Andrä-Wördern – Auftragsvergabe für die Herstellung des Straßenunterbaues
GGR Leitzinger berichtet, dass die Firma Teerag Asdag AG ein Angebot in Höhe von € 90.955,18 (netto) für die Herstellung des Straßenunterbaues im Wirtschaftspark St. Andrä-Wördern gelegt hat.
GGR Leitzinger ersucht um Zustimmung den Auftrag an den Bestbieter Firma Teerag Asdag AG zu vergeben.

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich GGR Reg.-Rat Seidl zu Wort.

Der Antrag wird mit 25 Dafür-Stimmen und zwei Stimmenthaltungen (GGR Mag. Fischer, GR Bregel) mehrheitlich angenommen.

8. Ziviltechnikerleistungen für den Leitungskataster der Abwasserentsorgung und Wasserversorgung
GGR Zeimke berichtet, dass das ZT-Büro DI Kurt Pfeiller für die Ziviltechnikerleistungen für den Leitungskataster ein Angebot in Höhe von € 57.302,41 (netto) für 52.467 lfm der Abwasserentsorgung und ein Angebot in Höhe von € 33.561,82 (netto) für 25.500 lfm der Wasserversorgung gelegt hat und ersucht um Zustimmung der Auftragsvergabe an das ZT-Büro DI Kurt Pfeiller.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Mag. Fischer und GR Ing. Heinrich zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Straßenbenennung bzw. Umnummerierung
Vizebgm. Semler berichtet, dass mit den Anrainern der Haselbacherstraße Rücksprache gehalten wurde und diese mit einer Umbenennung der Grundstücke Haselbacherstraße 1-1e in Obere Haselbacherstraße einverstanden sind. Die restlichen Grundstücke im Ortsteil Haselbach bleiben weiterhin Haselbacherstraße.
Vizebgm. Semler ersucht den Gemeinderat der Straßenumbenennung zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10 Sportverein St. Andrä-Wördern – Subventionsvereinbarung
Vorschlag der Förderung seitens der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern:
€ 650,- pro Mannschaft, welche an einem Meisterschaftsbetrieb beim NÖFV teilnimmt und mindestens 75% der Spieler aus der Marktgemeinde kommen.
€ 250,- pro Mannschaft, welche an einem Meisterschaftsbetrieb beim NÖFV teilnimmt und 25% bis 75% der Spieler aus der Marktgemeinde kommen.

Derzeit hat der Sportverein 12 Mannschaften. Wenn man annimmt, dass 10 Mannschaften über 75% und 2 unter 75% sind, wurde dies eine Jahressubvention von € 7.000,- entsprechen.
Gegenvorschlag des Sportvereins St. Andrä-Wördern:
Eine Basisförderung pro Mannschaft von € 200,- (derzeit sind 11 Mannschaften gemeldet), und zusätzlich € 40,- pro aktiven Spieler (derzeit 110 Spieler), dies ergibt eine Gesamtförderung in Höhe von € 6.600,-
Vizebgm. Semler ersucht dem Fördermodell des Sportvereins und dem Zusatz bis zu einer Maximalförderung in Höhe von € 7.000,-- als Subvention auszuzahlen, zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig eingenommen.

11. Hanselwegbach – Auftragsvergabe Verrohrung 1. Bauabschnitt
GGR Leitzinger berichtet, dass die Firma Karner GmbH für die Verrohrung des Hanselwegbaches vom Karnerplatz bis zur Mozartgasse mit einer Länge von 90 m ein Angebot in Höhe von € 46.120,50 (netto) gelegt hat und ersucht um Zustimmung der Auftragsvergabe an die Firma Karner GmbH

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Brandl verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

12. Verkauf eines Pachtgrundstückes in der Badesiedlung, Parz. 467/59, KG Altenberg
Das 704 m² große Grundstück Parz. 467/59, Tiergartenweg 9, KG Altenberg soll zum Preis von € 75,--/m² (exkl. Nebenkosten) an Maria und Herbert Brandl zu einer Gesamtsumme in Höhe von € 52.800,-- verkauft werden.
GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, diesem Grundverkauf zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Brandl nimmt an der Sitzung wieder teil.

13. Verkauf eines Pachtgrundstückes in der Badesiedlung, Parz. 467/80, KG Altenberg
Das 531 m² große Grundstück Parz. 467/80, Am Damm 33, KG Altenberg soll zum Preis von € 92,50/m² (exkl. der Vermessungskosten) an Mag. Martin Weber zu einer Gesamtsumme in Höhe von € 49.117,50 verkauft werden.
GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, diesem Grundverkauf zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14. Verkauf eines Pachtgrundstückes in der Badesiedlung, Parz. 467/241, KG Altenberg
Das 335 m² große Grundstück Parz. 467/241, Am Spielplatz 3, KG Altenberg soll zum Preis von € 75,--/m² (exkl. Nebenkosten) an Susanne und Dr. Peter Zwifelhofer zu einer Gesamtsumme in Höhe von € 25.125,-- verkauft werden.
GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, diesem Grundverkauf zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

15. Verkauf eines Grundstückes, Parz. 467/366 – Rydlweg, KG Altenberg
Das 392 m² große Grundstück Parz. 467/366, Rydlweg, KG Altenberg soll zum Preis von € 100,--/m² (exkl. Nebenkosten) an Marco Galatioto zu einer Gesamtsumme in Höhe von € 39.200,-- verkauft werden.
GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, diesem Grundverkauf zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

16. Änderung eines Pachtvertrages, Parz. 467/271, in der Badesiedlung
Nach Verzicht von Max Maurer auf das Pachtgrundstück, Parz. 467/271 mit 766 m² und dem Teilstück Parz. 467/274 mit 62 m², Längsweg II/2-4, KG Altenberg soll die gesamte Fläche mit 828 m² an Petra Byslovsky und Andreas Neubauer zum Jahrespachtzins von € 1.366,20 verpachtet werden.
GGR Reg.-Rat Seidl stellt den Antrag, der genannten Pachtvertragsänderung zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

17. Dorferneuerungsverein Kirchbach – Projektabwicklung
GGR Reg.-Rat Seidl berichtet, dass der bestehenden Spielplatzes am Klammweg, KG Kirchbach, erweitert werden soll. Die Gesamtkosten dafür betragen etwa € 22.000,--. Dafür wird eine Förderung in Höhe von ca. € 7.000,-- gewährt; es sind auch Spendengelder zugesagt. Um eine Förderung zu erhalten, gibt es nach der NÖ Dorf- und Stadterneuerung Region Weinviertel zwei Möglichkeiten der Kostenabwicklung für Dorferneuerungsprojekte, zwischen denen frei gewählt werden kann.
Wenn die Gemeinde Projektträger ist, reicht diese das Projekt ein, erhält nach der Entscheidung des Landes die in Aussichtstellung über die tatsächlich gewährte Förderhöhe und nach Abschluss des Projektes und Nachweis der Zahlungen den Förderbetrag überwiesen. Alle Rechnungen müssen auf die Gemeinde ausgestellt sein und auch bezahlt werden.
Wenn der Dorferneuerungsverein Projektträger ist, reicht dieser das Projekt ein, erhält nach der Entscheidung des Landes die in Aussichtstellung über die tatsächlich gewährte Förderhöhe und nach Abschluss des Projektes und Nachweis der Zahlungen der Förderbetrag überwiesen. Alle Rechnungen müssen auf den Dorferneuerungsverein ausgestellt sein und bezahlt werden.
Der Projektträger soll der Dorferneuerungsverein sein.
GGR Reg.-Rat Seidl ersucht den Gemeinderat um Zustimmung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt melden sich GGR Mag. Fischer, GR Dr. Seidl, Bgm. Stachelberger und GR Krieber zu Wort.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18. Löschungserklärung, EZ. 196, KG Kirchbach
GGR Reg.-Rat Seidl berichtet, dass bei der Liegenschaft Grundstück Nr. 2/12 und 135, EZ 196, Dr.-Nachmann-Gasse 7, KG Kirchbach, Eigentümerin Hanna Kriegler, eine Reallastbestellungsurkunde vom 20. September 1932 für die Gemeinde Kirchbach einverleibt ist. Die Belastung ist bereits gegenstandslos.
GGR Reg.-Rat Seidl ersucht um Zustimmung für die Löschungserklärung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Mag. Fischer, GR Dr. Seidl und GR Gsandtner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

19. Übernahme des Trennstückes 1 und Rückgabe des Trennstückes 3, KG Hintersdorf, gemäß Teilungsplan von DI Karl Pauler vom 25.7.2011, GZ. 3773/1 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG
GGR Leitzinger stellt den Antrag, einen flächengleichen Grundabtausch mit der Übernahme des Trennstückes 1, KG Hintersdorf, ins öffentliche Gut und der Rückgabe des Trennstückes 3, KG Hintersdorf, gemäß dem Teilungsplan GZ 3773/1 vom 25.7.2011 von Dipl. Ing. Karl Pauler zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Mag. Fischer, GR Dr. Seidl und GR Gsandtner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

20. Übernahme des Trennstückes 1, KG Greifenstein, gemäß Teilungsplan von DI Karl Pauler vom 8.6.2011, GZ 3781/1 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG
GGR Leitzinger stellt den Antrag, der Übernahme des Trennstückes 1, KG Greifenstein, mit 2 m² gemäß dem Teilungsplan GZ 3781/1 vom 8.6.2011 von Dipl. Ing. Karl Pauler ins öffentliche Gut zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Mag. Fischer, GR Dr. Seidl und GR Gsandtner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

21. Übernahme der Trennstücke 1, 2, 7 und 10 und Rückgabe des Trennungsstückes 4, KG Hintersdorf, gemäß Teilungsplan von DI Karl Pauler vom 12.9.2011, GZ 3692/1 gemäß §§ 15 ff des LiegTeilG
GGR Leitzinger stellt den Antrag, der Übernahme der Trennstücke 1 mit 11 m², 2 mit 2 m², 7 mit 148 m² und 10 mit 194 m², alle KG Hintersdorf, ins öffentliche Gut und der Rückgabe des Trennstückes 4, KG Hintersdorf, mit 201 m² gemäß dem Teilungsplan GZ 3692/1 vom 12.9.2011 von Dipl. Ing. Karl Pauler an die angrenzenden Eigentümer zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GGR Mag. Fischer, GR Dr. Seidl und GR Gsandtner waren bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

22. NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm – Aufhebung der Verordnung
Die NÖ Landesregierung beabsichtigt die Verordnung über ein NÖ Sozialhilfe-Raumordnungsprogramm aufzuheben. Während der öffentlichen Auflage vom 11.7.2011 bis 25.7.2011 sind keine Erinnerungen eingelangt.
Vizebgm. Semler ersucht um Zustimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Dr. Seidl war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

23. Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen – Aufhebung der Verordnung
Die NÖ Landesregierung beabsichtigt die Verordnung über ein NÖ Raumordnungsprogramm für das Gesundheitswesen aufzuheben. Während der öffentlichen Auflage vom 11.7.2011 bis 25.7.2011 sind keine Erinnerungen eingelangt.
Vzbgm. Semler ersucht um Zustimmung.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Dr. Seidl war bei Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

24. NÖ Volkshilfe – Hort St. Andrä-Wördern – Kostenzuschuss zur Schüler-betreuungseinrichtung
Vizebgm. Semler ersucht dem Antrag der NÖ Volkshilfe die Ausfallhaftung für den Hortbetrieb für das Kalenderjahr 2011 in einer Gesamthöhe von maximal € 12.000,-- zu übernehmen, zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

GR Dr. Seidl war bei der Beschlussfassung im Sitzungssaal nicht anwesend.

25. Beschlussfassung über Ehrungen und Auszeichnungen von Gemeinde-bürgerInnen
Nachstehend angeführte Personen sollen für besondere Verdienste folgende Auszeichnungen erhalten:

Ehrenurkunde	Ehrennadel	Ehrenmedaille
Othmar Wörthmann	Karl Langer	EOBI Werner Eder
Jakob Rest	Anneliese Olbrich	EOV Ernst Kudrna
Gabriele Domes		
Alois Schubert		
Rudolf Schultheis		
Bettina und Herbert Turek		

Die Überreichung der Ehrenzeichen erfolgt im Rahmen der Festsitzung des Gemeinderates am 16.12.2011.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Vergabe dieser Auszeichnungen zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

29. Dringlichkeitsantrag
Bgm. Stachelberger informiert den Gemeinderat, dass am 17. November 2011 eine Besprechung über Variantenvorstellung betreffend der Hagenbachstudie stattfindet.
Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.

Nicht öffentlich:

26. Wohnungsvergaben
- **a.) Gemeindewohnung, Hintersdorf, Hauptstr. 34 / TOP 2**
- **b.) Gemeindewohnung, Hintersdorf, Hauptstr. 34 / TOP 4**
- **c.) Gemeindewohnung, Wördern, Kernstockstr. 10 / TOP 3**
- **d.) Gemeindewohnung, Wördern, Bahngasse 3 / TOP 3**
- **e.) Genossenschaftswohnung, Wördern, Am Wasserwerk 2 / TOP 17**

27. Mietvertrag, Greifenstein, Hauptstr. 43 / TOP 2, Vertragsergänzung
28. Personalangelegenheiten
- **a.) Musikschule – Nachtrag Dienstvertrag**

..... Bürgermeister	..... Schriftführerin
Für die SPÖ-Fraktion:	Für die ÖVP-Fraktion:
..... Gemeinderat	..... Gemeinderat
Für die Grüne-Fraktion:	Für die FPÖ-Fraktion
..... Gemeinderat	..... Gemeinderat